

# gsw

## MINDEN

*Gut und sorglos wohnen*

### Modernisierung

Farbenfrohe  
Fassadengestaltung

### Klimaschutz

Jeder ist gefragt

### Adventszauber

Die schönsten  
Weihnachtsmärkte



**Mit Gewinnspiel**

Foto: Aleksandr/stock.adobe.com

*Schlafstudio Lüniger – Ihr ausgeschlafenes gutes Fachgeschäft für Betten  
und Schlafräumöbel!*



SCHLAFSTUDIO  
**LÜNIGER**

Ringstraße 71 · 32427 Minden  
Tel.: 05 71 / 91 19 12 51  
www.schlafstudio-lueniger.de





Lerne Smart

Ihr Smartphone,  
Tablet oder Laptop  
individuell kennenlernen

– Jetzt auch mit Kaufberatung –



## PERSÖNLICH

Einzelunterricht,  
Gruppen von zwei bis vier  
Teilnehmern\*, auf Wunsch  
in Ihrem privaten Umfeld.

## VERBINDEND

Schüler/Schülerinnen  
geben individuell und  
fachkundig ihr Wissen an  
die ältere Generation weiter.

## AUSGEZEICHNET

Lerne Smart wurde 2018 beim  
Wettbewerb „Startup Teens“  
als einer der Bundessieger  
ausgezeichnet.



Für Fragen zu den  
Kursen und Buchung  
rufen Sie uns einfach an:

**Telefon**  
**0571 - 882 571**

(montags, mittwochs,  
donnerstags 16.30 Uhr  
bis 18 Uhr, samstags  
15 Uhr bis 17 Uhr)

\* Größere Gruppen auf Anfrage.

Fotos: gsw, pixabay.com



## Impressum

**gsw Magazin**  
Magazin der Genossenschaft  
für Siedlungsbau u.  
Wohnen Minden eG –  
GSW Immobiliengesellschaft  
mbH Minden  
Ausgabe 2 – November 2019

**Konzept, Vermarktung,  
Produktion, Herstellung**  
Bruns Verlags-GmbH & Co. KG,  
Bruns Medien-Service,  
Obermarktstr. 26 – 30,  
32423 Minden, Tel. 05 71 / 88 2-0  
**Vermarktung (Ltg.):**  
Thomas Bouza Behm

**Druck** Bruns Druckwelt  
GmbH & Co. KG, Minden

**Herausgeber/  
Verantwortlich für den Inhalt**  
Genossenschaft für Siedlungsbau  
u. Wohnen Minden eG –  
GSW Immobiliengesellschaft  
mbH Minden, Manteuffelstraße 2,  
32423 Minden  
Alle Rechte vorbehalten.  
Für unverlangte Manuskripte  
keine Haftung. Es besteht keine  
Veröffentlichungspflicht.  
Die veröffentlichten Beiträge  
geben die Auffassung der  
Verfasser, nicht diejenige der  
Herausgeber wieder.

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>04</b> Editorial</p> <p><b>05</b> Mieterjubiläen</p> <p><b>06</b> Gemeinsam Ideen<br/>auf den Weg gebracht</p> <p><b>08</b> Für eine gesündere Umwelt</p> <p><b>10</b> Optische Aufwertung</p> <p><b>11</b> Wohn- und Lebensqualität<br/>für alle Generationen</p> | <p><b>14</b> Zollern stellt sich vor</p> <p><b>16</b> „PAcKT an“ hilft mobil zu bleiben</p> <p><b>17</b> Gesund durch die dunkle Jahreszeit</p> <p><b>18</b> Frisch, modern und durchdacht</p> <p><b>20</b> Zwischen gebrannten Mandeln,<br/>Lebkuchen und Glühwein</p> <p><b>22</b> Aufmerksam lesen und gewinnen!</p> |
|--|---|



## Essen auf Rädern

**Schmackhaft, vielfältig und direkt ins Haus. Sie müssen nur noch auswählen.**

Auch in Sachen Seniorentreffs, betreutes Wohnen, Pflege und Seniorenreisen können wir Ihnen helfen.

Ihre Ansprechpartnerinnen: Andrea Watermann / Sigrid Meyer  
Tel. (0571) 82838-0, E-Mail: geschaeftsstelle@awo-minden.de

Regionalkreis  
**Minden-Lübbecke**



## Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das wieder viele Anforderungen und Neuerungen für die Genossenschaft mit sich gebracht hat. Diese betrafen nicht nur das Kerngeschäft der Genossenschaft, also den Verwaltungs- und technischen Bereich, auch im personellen Bereich standen Veränderungen an. Nach 25-jähriger Tätigkeit im Vorstand der Genossenschaft schied Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Thielking zum 30.06.2019 altersbedingt aus diesem Amt aus. Als Nachfolger im Vorstand wurde unser bisheriger Prokurist, Herr Oliver Matecki, vom Aufsichtsrat zum 01.07.2019 bestellt.



Foto: GSW

Im September d. J. wurde mit dem Neubauprojekt „Immenstraße“ in Minden begonnen. Hier entstehen 22 Mietwohnungen mit verschiedenen Grundrissen und Wohnflächen zwischen 47 und 85 qm. Dank der Mithilfe einer eigens für dieses Bauprojekt ins Leben gerufenen Arbeitsgemeinschaft konnten und können wichtige Anregungen zu diesem Projekt einfließen. Über dieses Interesse an der Planung des Projektes sind wir sehr erfreut. Voraussichtlich im März 2021 wird der Neubau bezogen werden können.

Die Modernisierung des Hauses „Im Lerchenfeld 5“ in Petershagen ist bereits abgeschlossen. Durch die farbliche Gestaltung der Hausfassade fügt sich dieses Haus wunderbar in das Farbkonzept für diese Wohnanlage ein.

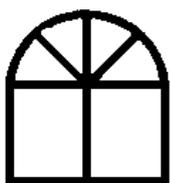
Aber auch in unserer Geschäftsstelle waren Handwerker tätig. Im Erdgeschoss wurden mehrere Büros kundenfreundlicher umgestaltet. In diesen Räumen befinden sich die Vermietungsabteilung sowie die Abteilung Mitgliederverwaltung. Eine ausführlichere Beschreibung der hier durchgeführten Maßnahme sowie Fotos der „neuen“ Büros finden Sie in diesem Magazin.

Zurückblickend auf das vergangene Jahr, können wir eine durchweg positive Bilanz ziehen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und Mietern für die Treue zur Genossenschaft. Dank auch dem Aufsichtsrat für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sagen wir Danke schön für die erfolgreich geleistete Arbeit. Vielen Dank auch an die vielen Handwerksfirmen, mit denen die GSW zusammenarbeitet.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine friedvolle Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Ihr  
**Bernd Hausmann**  
Vorstandsvorsitzender

**gsw**  
MINDEN



**Wilfried Ruppel**  
**Bau- und Möbeltischlerei**

Industriestraße 9 · 32469 Petershagen-Lahde  
Telefon 0 57 02 / 46 46 · Fax 0 57 02 / 80 13 46

- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

## Wir gratulieren

Viele Mieter sind seit Jahrzehnten bei der GSW zu Hause

In diesem Jahr können wieder viele unserer Mieter auf eine langjährige Verbundenheit zu unserer Genossenschaft zurückblicken. Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und bedanken uns für die vielen Jahre, die Sie schon bei uns zu Hause sind.

### 50-jähriges Mieterjubiläum

Erika Müller  
 Ilse und Klaus Eggert  
 Anna Koslowski  
 Lieselotte Tiegel  
 Brigitte Pacini  
 Martha und Hans-Jürgen Meusch  
 Irmgard Jokschat  
 Christel Jeschke  
 Helga Hagen  
 Hilde Wicke

### 40-jähriges Mieterjubiläum

Marita Michael  
 Wolfram Skowronek  
 Gudrun Bloebmann  
 Helmut Schulz  
 Bernhard Vogler  
 Bärbel Müller

### 30-jähriges Mieterjubiläum

Inge und Helmut Gerfen  
 Vera und Wolfram Heublein  
 Rainer Isbrecht  
 Hans Wuttig  
 Gerda Kunz

### 25-jähriges Mieterjubiläum

Barbara und Karl-Heinz Wrobel  
 Augusta und Friedrich Schlichter  
 Edith und Anja Deerberg  
 Reinhold Schwarz  
 Andrea Selent und Christian Schauer  
 Christof Waltke  
 Erna Bader  
 Lidia Rau  
 Anna und Abram Tissen  
 Liane und Rolf Kirchhoff  
 Barbara und Mahmut Ayazoglu  
 Angelika und Rainer Schulte  
 Alexandra Gawinski  
 Alexandra Kutsenko



Foto: Janina Dierks / stock.adobe.com

**EINFACH ÜBERZEUGEND. ZUM AKTIONSPREIS.  
DEIN NEUER TOYOTA.**

**TOYOTA**

# TOYOTA Red Deal



**Corolla 5-Türer:**

- Toyota Safety Sense
- LED Parabol-Scheinwerfer
- Klimaanlage
- CD Radio
- Zentralverriegelung

**BISHERIGER HAUSPREIS:**  
~~21.835 €~~

**ERSPARNIS: 4.045 €**

**NEUER HAUSPREIS**  
**17.790 €\***

**Kraftstoffverbrauch Corolla, 5-Türer, 1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 128 g/km.** Fahrzeug-Abbildung weicht in Farbe und Ausstattung vom Angebot ab.  
 \* Angebot gültig bis **31.12.2019**. Begrenzte Verfügbarkeit. Nur solange der Vorrat reicht.

**NOBBE**  
A U T O H A U S

**Ferdinand Nobbe GmbH**  
 Großenvörde 82 • 31606 Warmsen  
 Portastr.128 • 32457 Porta Westfalica  
 www.nobbe-gmbh.de



## Ideen gemeinsam auf den Weg gebracht

GSW-Mieter steuerten ihre Vorstellungen zum Neubau an der Immenstraße bei

Im letzten Jahr hat die GSW ihre Mitglieder und Interessierte aufgerufen, aktiv an der Gestaltung des geplanten Neubaus an der Immenstraße mitzuwirken. Ziel dabei war es, die Ideen von GSW-Mietern für einen Neubau zu erfahren und diese für zukünftige Mieter weitestgehend umzusetzen.

Die Resonanz war groß, sodass viele gute Vorschläge und Anregungen zusammengetragen und in einer Arbeitsgemeinschaft diskutiert wurden. Zusammen mit einer Architektin und der Projektleitung der GSW bildeten die Ergebnisse die Grundlage für die Planung.

Die Beteiligten diskutierten Möglichkeiten der Wohnungsgrundrissgestaltung, der Wohnungsausstattung, der Erschließung, der Terrassen- und Balkonzuschneite sowie das etwaige Anlegen von Gemeinschaftsgärten und viele andere Themen, die schließlich in die Planung möglichst einfließen sollten.

Eine wichtige Rolle für die Arbeitsgemeinschaft spielte natürlich die am Ende stehende Gesamtmiete für die Wohnungen, die sich aus der Nutzungsgebühr für die Wohnung, den Heizkosten und den sonstigen Betriebskosten

zusammensetzt. Es wurden daher Herstellungskosten mit den anfallenden Unterhaltskosten verglichen und zur Entscheidung gebracht. Gemeinschaftlich wurde zum Beispiel festgelegt, dass nicht in allen drei Treppenhäusern ein Aufzug vorhanden sein muss. Dadurch bleibt die Möglichkeit für die zukünftigen Mieter erhalten, in ein Haus ohne Aufzug zu ziehen und nicht mit den Unterhaltungskosten für den Aufzug belastet zu werden, oder in einem Haus mit Aufzug zu wohnen und diese Kosten im Rahmen der Betriebskosten zu zahlen. Weiterhin wurde entschieden, im Bereich der Wärmeversorgung mit einem Contracting-Modell zu arbeiten. Vorgesehen ist die Ins-



**WÄRMETECHNIK  
BUSSE & SOHN GMBH**

**Notfall-Service  
0571/25233**

**HEIZUNGSTECHNIK  
SANITÄRTECHNIK  
LÜFTUNGSTECHNIK**

WÄRMETECHNIK  
Busse & Sohn GmbH  
Fischerallee 1  
32423 Minden

KONTAKT  
waermetechnik-busse  
@t-online.de  
Tel.: +49 571 25233  
Fax: +49 571 87651

ÖFFNUNGSZEITEN  
Montag – Donnerstag  
7.30 – 16.15 Uhr  
Freitag  
7.30 – 13.15 Uhr



Letzte Sitzung der „Arbeitsgemeinschaft Immenstraße“: Vorstandsmitglied Oliver Matecki erläutert auf dem letzten Treffen der Arbeitsgemeinschaft Details zum Neubauvorhaben. Mit dem Neubau wurde im Oktober begonnen.

Visualisierung und Foto: GSW

tallation eines Blockheizkraftwerkes, welches gleichzeitig Strom produziert. Dieser kann dann kostengünstig an die Mieter weitergegeben werden.

Damit die genannten Entscheidungen getroffen werden konnten, war es notwendig, sämtliche technische Möglichkeiten, besonders unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit, zu erörtern und abzuwägen. Der Aufwand, die Ergebnisse und Gegenüberstellungen sowie die Aufbereitung der Varianten vorlegen und vergleichen zu können, hat sich aus unserer Sicht gelohnt. Besonders die intensive Mitarbeit unserer Mieter und die Identifikation mit dem Quartier und dem Objekt, zeigen uns dieses. Für die GSW als Genossenschaft steht im Vordergrund, dass sich unsere zukünftigen Mieter und Mitglieder solange wie möglich in ihrer Wohnung wohlfühlen.

### Der Neubau „Immenstraße“ auf einen Blick

- 12 Dreizimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 67 m<sup>2</sup> und 84m<sup>2</sup>
- 9 Zweizimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 47 m<sup>2</sup> und 58 m<sup>2</sup>
- 1 Maisonettewohnung mit einer Wohnfläche von 83,5 m<sup>2</sup>
- Sämtliche Wohnungen verfügen über eine Terrasse, einen Balkon oder eine Loggia. Für jede Wohnung steht ein Stellplatz in der Tiefgarage zur Verfügung.
- Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei konzipiert; von den insgesamt 22 Wohneinheiten sind 15 Wohnungen über einen Aufzug zu erreichen.
- Baubeginn war Anfang Oktober; bezugsfertig sind die Wohnungen im März 2021.

**Sie haben Interesse an der Anmietung einer Wohnung im Neubau „Immenstraße“?** Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Nadine Horst, Tel. 0571 / 8880141.

**Fragen zur technischen Ausstattung des Objektes** beantwortet Ihnen Oliver Matecki, Tel. 0571 / 8880144.



### Ihr zuverlässiger Partner für

- Elektroinstallationen aller Art
- Datennetzwerktechnik
- SAT-Anlagen
- Elektro-Heizung

Burgweg 78  
32423 Minden

Telefon 0571/31013  
Telefax 0571/31014

krietenstein-elektro@t-online.de  
www.krietenstein-elektro.de



## Für eine gesündere Umwelt

Was jeder Einzelne fürs Klima tun kann

Der Klimaschutz ist aktuell das Thema in den Medien, der Politik und Gesellschaft. Cafés steigen auf Becher zur Mehrfachverwendung um, Unverpackt-Läden öffnen einer nach dem anderen ihre Türen und auch in der Automobilbranche setzen die Hersteller auf klimafreundlichere Automodelle für die Zukunft.

Doch nicht nur die Wirtschaft und Politik können etwas für die Umwelt tun. Schon kleine Veränderungen im Alltag jedes Einzelnen tragen zum Klimaschutz bei. Hier ein Überblick über die verschiedenen Bereiche des täglichen Lebens, bei denen es sich lohnt, aufmerksam zu bleiben.

### Heizen

**Heizkörper nicht verdecken:** Werden Heizungen mit Möbeln oder Vorhängen verdeckt, kann die Wärme nicht in den Raum gelangen. So braucht es mehr Energie, um die Raumtemperatur zu erhöhen.

**Heizung nachts herunterdrehen:** Um ein konstantes Temperaturlevel im Raum zu halten, ist es besser, die Heizung nachts nur auf geringer Stufe laufen zu lassen, nicht aber ganz auszuschalten.



Heizung nachts herunterdrehen.

Foto: pixabay.com

**Stoßlüften:** Es ist empfehlenswert für den Feuchtigkeitsgehalt der Räume und auch für den Wärmeerhalt in der Wohnung, wenn Fenster in den Herbst- und Wintermonaten zum Lüften nicht gekippt, sondern ganz geöffnet werden. So kann die abgestandene Luft schnell entweichen und frische Luft gezielt herein. Das kurze aber intensive Lüften verhindert außerdem, dass sich zu viel Feuchtigkeit in den Wänden festsetzen kann.



Mehrweg-Gemüsenetz

Foto: maramorosz / stock.adobe.com

### Einkaufen

**Regionale Produkte kaufen:** Der Kauf von Produkten aus der Region spart überflüssige Transportwege der Waren und trägt somit zum Immissionschutz bei.

**Mehrwegtaschen verwenden:** Der Verzicht auf Plastiktüten ist bereits in vielen Supermärkten und anderen Einkaufsläden angekommen. Generell ist es sinnvoll auf wiederverwendbare Taschen oder Einkaufskörbe zurückzugreifen. Sollten die mal nicht greifbar sein, findet man in vielen Geschäften bereits eine gute Alternative: die Papiertüte.



Foto: Markus Mainka / stock.adobe.com

**Nachfüllbehälter mit zum Einkaufen nehmen:** In einigen Märkten ist der Trend bereits angekommen. Dort kann man zum Beispiel in der Obst- und Gemüseabteilung ein geeignetes Netz erwerben, worin die einzelnen Lebensmittel transportiert werden können. Und auch an der Wurst- und Fleischtheke kann man sich die Waren in seinen eigenen Dosen verstauen lassen. Des Weiteren bieten einige Bäcker die Verpackung der Brötchen in eigens mitgebrachte Stofftaschen an. Augen offen halten lohnt sich also.

### Verkehr

**Das Fahrrad und die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen:** Auch wenn es bequem ist, sich für kurze Strecken in das gemütliche Auto zu setzen, sollte man dem Schutz des Klimas zuliebe einfach mal darauf verzichten. Das Fahrrad oder die öffentlichen Verkehrsmittel bieten eine gute Alternative. Für längere Strecken lohnt es sich, die Angebote der Bahn zu prüfen.

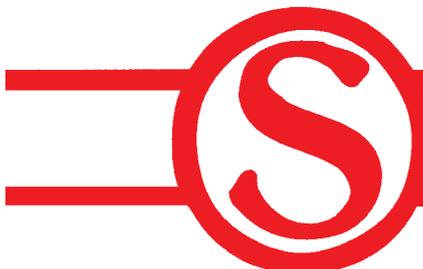
**Fahrgemeinschaften nutzen:** Sollte sich die Fahrt mit dem Auto einmal nicht vermeiden lassen, kann man dennoch etwas für die Umwelt tun. Mit Fahrgemeinschaften können Sprit und CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringert werden. Außerdem ist die nette Gesellschaft auf der Autofahrt ein zusätzlicher Pluspunkt.

**Kein schnelles Fahren:** Wer auf der Autobahn seine Geschwindigkeit konstant zwischen 100 und 130 Stundenkilometern hält, verbraucht weniger Sprit. Bei schnellem Fahren erhöht sich der Spritverbrauch vergleichsweise überproportional. Das Tempo ein wenig zu drosseln, schont also zusätzlich den Geldbeutel.



Einkaufen mit dem Fahrrad.

Foto: pixabay.com

**WOLFGANG**  
  
**Siemens**  
 GmbH & Co. Gerüstbau KG

**Inhaber M. Hildebrandt**

**Gerüste aller Art · fahrbare Gerüste  
 Wetterschutzdächer**

**Harkordtamm 29 · Minden  
 Telefon 05 71 / 5 13 76**



Fotos: GSW

## Optische Aufwertung

### GSW-Abteilungen Vermietung und Mitgliederverwaltung in neuer Optik

Wer bei der GSW eine Wohnung anmieten möchte oder Fragen zu seinem bestehenden Mietverhältnis hat, ist hier genau richtig: In den Bereichen Vermietung und Mitgliederverwaltung laufen die Fäden zusammen, wenn es um alle Fragen und Anliegen zu zukünftigen und bestehenden Mietverhältnissen geht. Grund genug für die GSW, diese Bereiche durch ein verändertes Raumkonzept, neue Wandfarben und Möbel optisch aufzuwerten.

Die Bereiche Vermietung und Mitgliederverwaltung im Erdgeschoss der GSW-Geschäftsstelle präsentieren sich den Besuchern jetzt in einer ganz neuen Anmutung. Für die Abteilung Vermietung wurde eine großzügigere Fläche durch die Zusammenlegung von zwei Büros geschaffen. Die Wandgestaltung erfolgte in einem hellen Grau. Einen optischen Effekt erzielen einzelne dunkelgrau gestrichene Wandbereiche. Die neuen Möbel in Weiß mit Akzenten in

Hellgrau bringen zusätzlich Helligkeit in die Räume. Farbige Akzente setzen die Dekoration sowie großformatige Bilder. Zwei weitere Büros wurden ebenfalls in diesem Stil renoviert, möbliert und dekoriert.

Bei den Kunden kommt die Umgestaltung gut an. Viele von ihnen haben nach ihrem ersten Besuch in den Bereichen eine positive Rückmeldung hinterlassen.



## Personalien

**Heidi Reichelt** schloss ihre Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel 2003 bei der Raiffeisen-Genossenschaft ab. Von 2005-2018 war sie bei dieser Genossenschaft als Marktleiterin tätig. Danach arbeitete Frau Reichelt als Abteilungsleiterin, zuständig für den Bereich Disposition im Facility Management.

Seit dem 15.09.2019 unterstützt Heidi Reichelt die GSW Minden im Bereich Empfang/Zentrale.



**Larine Nahrwold** hat schon am 01.08.2018 mit ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der GSW Minden angefangen. Zurzeit unterstützt sie die Kollegen der Finanz- und Mietenbuchhaltung. Kennengelernt hat Frau Nahrwold schon viele Abteilungen der GSW Minden. Ihr macht die Arbeit mit den Kollegen sowie mit den Mietern sehr viel Spaß.



# Trend zur kleinen Rumpelkammer

## Wie Möbel beim Aufräumen helfen

Manchmal findet man einfach keine Zeit zum Aufräumen. Doch wenn man nach einem langen Arbeitstag in ein unordentliches Zuhause kommt, fällt das Entschleunigen schwer. Gut, dass es Möbel gibt, die Platz bieten, wenn man mal kurz was aus den Augen schaffen will.

Wie wäre es, wenn man nicht mehr aufräumen müsste und Möbel das alltägliche Chaos, das mal anfällt, einfach schlucken würden? An dieser Stelle sollen keine falschen Erwartungen geweckt werden.

Man muss gleich vorweg sagen: Möbel können das Aufräumen all jenen nicht abnehmen, die gerne ordentlich leben. Aber auf der letzten Kölner Möbelmesse IMM Cologne im Januar gab es viele pfiffige Entwürfe zu sehen, die bei Bedarf schnell Stauraum bieten oder einfach die Unordnung hinter einer Schranktür verschwinden lassen.

### Praktische Versteckmöbel

Wie wäre es also, die Spüle voll mit dreckigem Geschirr einfach unter einer Schiebeplatte verschwinden zu lassen, bis man Zeit für die Reinigung hat? Oder der Papierstapel auf dem Esstisch wird schnell unter die Tischplatte gesteckt und das unordentliche Regal mit einer Schiebetür verdeckt. Oder die Garderobe hängt gleich an einem Paravent – dem Versteckmöbel schlechthin.

Solche Ideen sind nicht gänzlich neu. Aber die Firmen bringen aktuell vermehrt Stauraumlösungen wie diese heraus. Die Gründe dafür sind vielfältig. So werden einerseits Wohnungen tendenziell kleiner, da vielerorts die Mieten teurer werden – und kleiner Raum muss so gut wie möglich ausgenutzt werden.

Andererseits gebe es eine Sehnsucht, zu entschleunigen, sagt der Trendanalyst Frank A. Reinhardt: „Wenn man einen hektischen Alltag hat, will man zu Hause ein aufgeräumtes Umfeld.“ IMM-Sprecher Markus Majerus ergänzt: „Vor allem in der Küche gibt es einen Trend zur Aufgeräumtheit. Hier verschwindet alles, was an Arbeit erinnert, bei Bedarf hinter Schrank- und Schiebetüren.“

### Platz für Krimskrams

Die Stauraum-Überraschungen der Saison sind Kleinmöbel – man sieht es vielen auf den ersten Blick nicht mal an, dass sie Platz für Krimskrams bieten, insbesondere den Beistelltischen. So finden sich in Köln an vielen Ständen Modelle, deren Tischplatten recht hoch sind. In Wahrheit sind es aber hohle Rechtecke oder Zylinder mit verschiebbaren Deckeln. Auch kleine Ess- und Schreibtische bieten Platz unter ihrer hochklappbaren Platte. Und Hocker haben Löcher und Mulden, in die zum Beispiel das Buch, das man eben noch in der Hand hatte, beim Aufstehen schnell weggepackt werden kann.

Erwähnen muss man auch das klassische Stauraumwunder Nummer eins: den begehbaren Kleiderschrank. Er ist Standard im Programm der Hersteller von Schlafzimmereinrichtungen. „Tür zu, und es ist aufgeräumt – das ist perfekt“, urteilt Trendanalyst Reinhardt. Damit einher gehen die neuen Einrichtungsideen für die Küche: Ähnlich wie bei den mächtigen Schränken verschwinden komplette Arbeitsbereiche hinter Klappen, Schiebetüren sowie ausfahrbaren Elementen.

### Das Sideboard als Aufbewahrungsort

Daneben erlebt das Sideboard derzeit geradezu einen Hype – kaum ein Hersteller mit Stauraum- und Regallösungen, der nicht ein solches Möbel in Köln zeigt. Manche Sideboards ziehen sich über die ganze Raumlänge. Häufig zu sehen sind



Foto: medienagentur wessel

auf ganzer Regalbreite flexible Schiebeelemente, die sich vor sonst offene Elemente stellen lassen, in denen gerade zum Beispiel der Rechnungsstapel liegt.

Das Sideboard kommt jedoch nicht nur wieder so oft in die Möbelhäuser, weil man unbedingt mehr Regalmeter im Ess- und Wohnzimmer braucht. Es hat einerseits schon in den vergangenen Jahren nach und nach die massigen Wohnzimmer- und TV-Wände ersetzt, da eine luftigere Optik eher den Geschmack der Zeit trifft. Andererseits sind Sideboards gestalterisch eine optimale Lösung, um im offenen Wohnraum den Küchenbereich optisch mit dem Wohnbereich zu verbinden. Es ist quasi das alte Küchenbuffet, nur dass es nun dank seiner Länge die Grenze zum Wohnzimmer überschreitet.

Quelle: tmm



**Rohr- und Kanalreinigung  
TV-Untersuchung**

Großenheider Straße 38 · 32425 Minden  
Tel. 05 71 / 9 74 33 23 · [www.rohrreinigung-hitzemann.de](http://www.rohrreinigung-hitzemann.de)



Schöner Wohnen in Minden-Dankersen: Die Modernisierung hat das Quartier deutlich aufgewertet.

Visualisierung: GSW

## Wohn- und Lebensqualität für alle Generationen

Modernisierungsmaßnahmen in Dankersen und Petershagen gehen zügig voran

Zwei große Modernisierungsmaßnahmen der GSW gehen zügig voran: im Quartier Helgastraße/Edithstraße in Minden-Dankersen und in der Wohnanlage „Im Lerchenfeld 5“ in Petershagen hat sich in den letzten Monaten einiges getan.

So wird der erste Bauabschnitt der Modernisierung des Quartiers Helgastraße/Edithstraße in Minden-Dankersen voraussichtlich im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Nach der Gebäudemodernisierung, der Sanierung der Grundleitungen sowie der Erneuerung der Regenwasserleitungen, erhalten die Außenanlagen an diesem Bauabschnitt eine Überarbeitung. Ferner werden die Erdgeschosswohnungen mit einer Terrasse ausgestattet – ein wichtiger Schritt, um das Objekt an

die aktuellen Wohnbedürfnisse anzupassen. In den nächsten Jahren erfolgen weitere Überarbeitungen, um den GSW-Mitgliedern ein modernes Wohnumfeld mit bezahlbaren Mieten zu bieten.

Der Startschuss für diese Maßnahme fiel im April 2018. Die geplante energetische Modernisierung der Objekte wird nach einem sogenannten KfW-Effizienzhaus 85 Standard durchgeführt. Das bedeutet in etwa ein 15 Prozent niedrigerer Energieverbrauch als bei einem im normalen Standard errichteten Neubau. Dadurch kann auf die Nutzung einer Kraftwärmekopplung zurückgegriffen werden, was die Erzeugung von Strom unter Verwendung der hierdurch gewonnenen Abwärme als Heizungswärme bedeutet. Der im Gebäude erzeugte

Strom wurde bereits den Mietern zu einem günstigen Preis angeboten. Erfreulich: viele von ihnen nehmen dieses Angebot gerne in Anspruch. Schließlich stellt ein vor Ort erzeugter und genutzter Strom einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Planung ist die barrierearme Gestaltung der Anlage. Nicht nur im Bereich der Außenanlagen, sondern auch in den bei Mieterwechseln modernisierten Wohnungen, die dann zum Beispiel barrierefreie Duschen in Erdgeschosswohnungen erhalten.

Aufgrund der bereits günstigen Erschließung des Gebäudes Helgastrasse 9 durch Laubengänge ist



**Uwe Sültemeyer Elektro**  
MEISTERBETRIEB

**Tauberstraße 32**  
**32423 Minden**  
**Telefon (05 71) 3 87 04 70**  
**Telefax (05 71) 3 87 04 80**  
**Funktel. (01 72) 5 12 39 14**  
**www.sueltemeyer-elektro.de**

*...wir machen das!*

 e-masters

**Elektroinstallation · Datennetze · Wärmepumpen- und Heizungstechnik · Hausgeräte · Kundendienst · Klima- und Solartechnik**



Freundliche Farbgebung: Die GSW-Wohnanlage „Im Lerchenfeld“. Fotos: GSW

die GSW in der Lage an diesem Gebäude einen Aufzug im zweiten Bauabschnitt 2020 nachzurüsten und damit einen barrierefreien Zugang zu allen 16 Wohneinheiten zu schaffen. Ziel ist es, älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, solange wie möglich in Ihrem gewohnten Umfeld leben zu können.

Die GSW bedankt sich bei allen Mietern in dieser Wohnanlage für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Modernisierungsmaßnahme. Vorstandsvorsitzender Bernd Hausmann: „Wir wissen, dass solche erheblichen Eingriffe in die Bausubstanz auch immer mit Beeinträchtigungen im direkten Wohnumfeld einhergehen. Aus diesem Grund sind wir auch besonders stolz, dass die betroffenen Mitglieder diese Maßnahmen mittragen.“

### Modernisierung Im Lerchenfeld 5, Petershagen

An der GSW-Wohnanlage „Im Lerchenfeld 5“ in Petershagen sind die Arbeiten am und im Haus mittlerweile abgeschlossen. Die Fassade erhielt ein Wärmedämmverbundsystem und einen neuen attraktiven Farbanstrich. Darüber hinaus wurde das Dach neu eingedeckt und ebenfalls gedämmt. Neue Elektroleitungen, Treppenhausfenster sowie Hauseingangstür, Briefkasten- und Klingelanlage mit Gegensprechanlage runden die umfassende Modernisierungsmaßnahme ab. Nach der Sanierung der Grundleitungen erfolgt zurzeit die Gestaltung der Außenanlagen.

Alle vier Wohnungen wurden bereits in 2017/2018 umfangreich modernisiert. Neben Elektroleitungen und Fenstern entsprechen auch die Bäder den heutigen Ansprüchen an modernes Wohnen. Die Mieter der Erdgeschosswohnungen können sich außerdem über Terrassen freuen.

Den teuersten Kaffee in Minden gibt es bei meinem Friseur. Aber dafür macht er mir die Haare umsonst!

65,00 € inkl. *Calligraphy Cut*



FRISEUR | NETZEBAND

HAARE MACHEN WIR.

RINGSTRASSE 68A · 32427 MINDEN · TEL. 05 71 / 2 37 40 + 05 71 / 2 83 72  
WWW.FRISEUR-NETZEBAND.DE

**finze**  
TISCHLEREI wir meistern das Holz

- Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Bauelemente in Holz und Kunststoff
- Treppenbau
- Sicherheitstechnik

Werkstatt und Büro:

Ritterstraße 13

32423 Minden

Telefon 05 71 / 2 26 86

Telefax 05 71 / 2 89 54

**www.tischlerei-finze.de**

tischlerei-finze@teleos-web.de



Zum Auftakt des Aktionstages fand ein Fußballspiel statt.

Fotos: Quartiersmanagement Rodenbeck

## Zollern stellt sich vor

### Erfolgreicher zweiter Aktionstag im und am GSW-Begegnungszentrum

Sportlich, kreativ und unterhaltsam ging es beim zweiten Aktionstag im Quartier Zollern zu. Am 12. Oktober lud das Quartiersmanagement Rodenbeck auf das Gelände des

GSW-Begegnungszentrums am Koppelweg ein. Dort boten Quartiersmanagement, GSW und viele ehrenamtliche Helfer ein abwechslungsreiches Programm für alle großen und

kleinen Anwohner.

Den Auftakt bildete ein Fußballturnier für Kinder bis 14 Jahre. Damit sollten die neuen

Tore eingeweiht werden, die dort seit Kurzem stehen. Die anwohnenden Eltern und Kinder hatten sich gemeinsam mit den Mitarbeitern im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten für diese Tore entschieden und auch für eine Rutsche und eine Seilbahn, die in den nächsten Wochen aufgebaut wird. Den Anstoß zu dem Fußballspiel machte der stellvertretende Bürgermeister Harald Steinmetz, nachdem er in einem Grußwort seine Wertschätzung für das Projekt und alle Unterstützer zeigte.

Auf dem Programm standen noch ein Energie Memory und ein Stromspar-Detektivspiel für die Kinder, das nach erfolgreicher Ermitt-

HSF

Heizung | Sanitär | Lüftung

Alles aus einer Hand

- **Kompetente Beratung**
- **Sorgfältige Planung**
- **Bäder aus einer Hand**
- **Heizanlagen**
- **Kundenfreundlicher Service**

Kleinenbremer Straße 8 | 32457 Porta Westfalica  
**Telefon** 0 57 22 / 89 38 86  
**Telefax** 0 57 22 / 89 38 87  
**E-Mail:** info@hsf-fortunato.de

www.hsf-fortunato.de



Das GSW-Begegnungszentrum stand im Mittelpunkt für vielfältige Aktionen und Angebote.

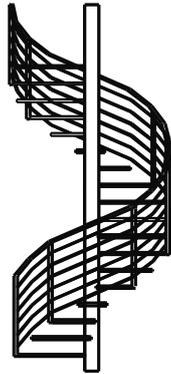
lung einen Detektiv-Ausweis versprach. Die Bastel- und Kreativ-Gruppe, die sich jeden Dienstag im Kreativzentrum trifft, lud zum Färben mit Pflanzen ein, und auch sonst wurde für die Besucher bestens gesorgt.

Im Quartier Zollern hat die GSW 34 Häuser mit insgesamt 204 Wohnungen vermietet. Ein wichtiger Treffpunkt im Quartier ist das GSW Begegnungszentrum in der ehemaligen Sparkasse am Koppelweg. Mit seinem umfangreichen Angebot zieht es längst nicht nur die älteren Mieter an, sondern auch Kinder, Familien und Mütter. Betrieben wird es dort vom Quartiersmanagement Rodenbeck, das Quartiersbüros im Wilmersdorfer Weg und im Haus der Begegnung im Zehlendorfer Weg betreibt. Die Nähe zu den Bewohnern und der regelmäßige Austausch bilden die Grundlage für ein erfolgreiches Quartiersmanagement.

Von Montag bis Donnerstag steht die Tür des Zentrums für weitere verschiedene Gruppen offen. Mon-

tags wird gemeinsam genäht, dienstags gibt es außer dem Basteln noch eine internationale Mutter-Kind-Gruppe, mittwochs finden eine Frühstücksgruppe und eine Yogagruppe statt. Zu allen Fragen, Anliegen und Problemen, die in dem Wohngebiet auftreten, bera-

ten Christian Niehage und Kameran Ebrahim im Rahmen der Quartiers-Sprechstunde. Diese findet immer donnerstags statt. Sollte es den Beratern nicht möglich sein zu helfen, vermitteln sie an die Stadt Minden, die Diakonie, die Caritas und andere Stellen weiter.



# Ronnenberg

## Metallbau

Schweißfachbetrieb DIN1090  
GmbH & Co. KG

Dingbreite 8, 32469 Petershagen-Lahde  
Tel.: 05702 / 890 7777, Fax: 05701 / 890 7778

[info@ronnenberg-metallbau.de](mailto:info@ronnenberg-metallbau.de)

## Immer rundum gut versorgt.

WESTFALICA – EINFACH,  
GÜNSTIG UND NAH.



GAS



STROM



WÄRME



WESTFALICA   
GAS. STROM. NATÜRLICH WÄRME.

[www.westfalica.de](http://www.westfalica.de)



Foto: New Africa / stock.adobe.com

Senioren mit eingeschränkter Mobilität unterstützt „PAcKT an“ im Alltag.

## „PAcKT an“ hilft mobil zu bleiben

Seniorenbegleitdienst unterstützt bei Einkäufen und Behördengängen

Der wöchentliche Einkauf, regelmäßige Arztbesuche oder Behördengänge – für ältere Menschen stellen diese Alltagstätigkeiten vielfach eine große Herausforderung dar. Das Projekt „PAcKT an“ verhilft mit seinem Fahr- und Begleitdienst Senioren zu mehr Mobilität und Teilhabe.

„PAcKT an“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Träger Fach-Werk-Minden e. V. und der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e. V. / Regionalbüro Minden-Lübbecke. Als Teilprojekt des vom Kreis Minden-Lübbecke installierten kommunalen Arbeitsmarktes, namentlich „Sozialer Beschäftigungspakt im Mühlenkreis“, werden bei unserer Arbeit besonders zwei Aspekte berücksichtigt. Zum einen geht es darum, Langzeitarbeitslose wieder in Beschäftigung zu bringen, um sie an den ersten Arbeitsmarkt heranzuführen. Zum anderen werden durch sie drei benachteiligte Stadtteile Mindens unterstützt und gefördert. Durch die gemeinwesenorientierten Tätigkeiten der Mitarbeiter werden sowohl die Institutionen und Einrichtungen als auch die Bewohner in Bärenkämpfen, Königstor und dem Rechten Weserufer gestärkt.

Der Fahr- und Begleitdienst für Senioren ermöglicht die Teilhabe am sozialen Leben und sorgt dadurch für deutlich mehr Lebensqualität im Alltag. Die Zielgruppe sind Senioren, die sich Mobilität vielleicht nicht immer finanziell leisten können, Schwierig-

keiten haben, nach Hilfe zu fragen oder sich ganz einfach eine Unterstützung bei Erledigungen und Unternehmungen wünschen.

Gemeinsam mit dem Aktivitätszentrum Am Goethepark werden ältere Menschen dazu ermutigt, aktiv zu bleiben oder es wieder zu werden, Kontakte neu zu knüpfen, aufrechtzuerhalten und an gemeinsamen Unternehmungen teilzunehmen. Der Fahr- und Begleitdienst richtet sich hauptsächlich an Senioren in den Stadtteilen Bärenkämpfen, Königstor und des Rechten Weserufer.

Der Fahrdienst steht montags bis freitags von 7.30 bis 18.30 Uhr und nach Absprache zur Verfügung. Termine sollten nach Möglichkeit zwei Tage im Voraus angemeldet werden. Dies ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr möglich. Telefonnummer: 0571/040438583.



Foto: Daisy Daisy / stock.adobe.com

Einkäufe und Behördengänge selbst erledigen zu können, ermöglicht Teilhabe am sozialen Leben.

## Gesund durch die dunkle Jahreszeit

Zimmerpflanzen benötigen im Winter eine Extraportion Pflege

Zimmerpflanzen machen sich besonders im Winter gut, wenn sich im Garten nur wenig regt. Alpenveilchen und Azaleen schmücken den Raum mit ihren bunten Blüten, Palmen und Farne bringen Tropenflair ins Wohnzimmer. Doch nur wenn die Pflanzen gesund und frei von Schädlingen sind, sehen sie auf der Fensterbank hübsch aus.

Um wachsen zu können, brauchen sie im Winter vor allem eins: genug Licht. Zu wenig Licht ist eine der häufigsten Ursachen, die Zimmerpflanzen so sehr schwächen, dass sich Krankheiten und Schädlinge ausbreiten können. Aber es ist nicht die einzige: Trockene, warme Zimmerluft in Verbindung mit reichlichen Düngergaben stellen ideale Bedingungen für die Entwicklung und Ausbreitung von Spinnmilben, Blatt-, Schmier- und Schildläusen dar.

Vorbeugend empfiehlt es sich, vor allem hartlaubige Pflanzen wie die Citrus-Arten alle zwei Wochen mit lauwarmem Wasser abzduschen. Auf diesem Weg wird der Staub von den Blättern gewaschen, der ebenfalls Licht abhält. Außerdem entdeckt man so vielleicht einen Anfangsbefall, der sich mit dem Wasserstrahl schnell entfernen lässt.

### Für Luftfeuchtigkeit sorgen

Regelmäßiges Lüften tut Zimmerpflanzen zwar gut, aber unter Zugluft und dem extremen Temperaturwechsel leiden sie. Abhilfe gegen trockene Luft schafft man durch das Besprühen mit kalkarmem Wasser. Regenwasser ist dafür ideal, weil es weich und gut verträglich ist. Alternativ kann man Schalen mit Wasser zwischen den Pflanzen aufstellen, elektrisch betriebene Luftbefeuchter anschließen oder feuchte Handtücher auf die Heizkörper hängen.

Wasser- und Düngergaben sind wichtig für das Wachstum und die Blüte. Aber es ist ein Trugschluss, zu meinen: Viel hilft viel. Beim Gießen muss man sich darüber im Klaren sein, dass der Wasserbedarf der Pflanzen unterschiedlich ist. Kakteen kommen mit sehr wenig Wasser aus, während das Zypergras es gerne sumpfig-feucht hat. In den Wintermonaten wachsen die Pflanzen weniger und benötigen daher weniger Wasser.

Der Verbrauch müsse auch verringert werden, wenn der Standort kühl ist. Entsprechend höher ist er, wenn die Pflanzen in beheizten Räumen stehen. Staunässe sollte jedoch vermieden werden: Sie ist in der Regel für die Pflanzen tödlich, da die Wurzeln keinen Sauerstoff bekommen, absterben und verfaulen.

Weil die Pflanzen weniger wachsen, brauchen sie auch weniger Nährstoffe. Dünger mit hohem Stickstoffgehalt sollte man auf jeden Fall vermeiden, da Stickstoff das Wachstum ankurbelt. Die Pflanzen wachsen dann zwar, aber ihre Zellwände sind weich, sodass sie leicht von Schädlingen und Krankheiten angegriffen werden können. Daher gilt: Im Winter ist weniger Dünger besser. In der Regel kann man im Dezember und Januar auf Dünger sogar verzichten. Erst wenn die Tage wieder länger werden, werden die Gaben allmählich gesteigert.

Quelle: tnn



Mit ihrem eleganten Aussehen und ihrer üppigen Blüte bringt die Amaryllis einen Hauch von Farbe in die dunkle Jahreszeit. Foto: Pflanzenfreunde.de



## Bedachungen

### Christoph Preuß Dachdeckermeister

Holzhauser Str. 18, 32425 Minden

Tel.: 0571 8293614

Mobil: 0173 1875737

Mail: [info@dachdecker-preuss.de](mailto:info@dachdecker-preuss.de)

[www.dachdecker-preuss.de](http://www.dachdecker-preuss.de)

- **Steil- + Flachdach**
- **Bauklempnerei**
- **Fassadenverkleidungen**
- **Schornsteinverkleidungen**
- **Wärmedämmung**
- **Dachflächenfenster**
- **Reparatur und Wartung**



Für die GSW-Wohnanlage „Am Lohkamp“ entwickelte Designerin Petra Breuer ein dezentes, aber trotzdem aufmerksamkeitsstarkes Farbkonzept.

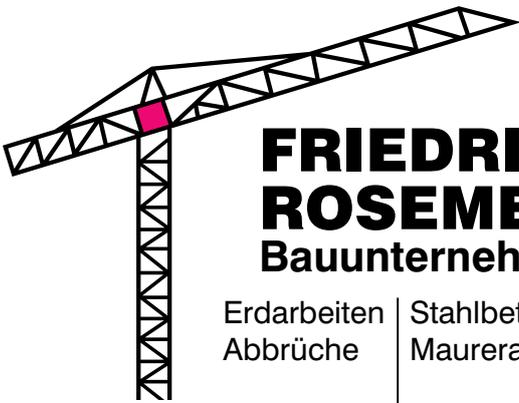
Fotos: GSW

## Frisch, modern und durchdacht

Designerin Petra Breuer über die Fassadengestaltung der GSW-Wohnanlage „Am Lohkamp“

Pünktlich zum Frühling präsentierte sich die GSW-Wohnanlage „Am Lohkamp“ in Minden-Meißen in neuer, farbenfroher Gestaltung. Für diese Modernisierungsmaßnahme beauftragte das Wohnungsunternehmen erstmals Diplom-

Designerin Petra Breuer aus Bielefeld. Ihr Spezialgebiet: Durchdachte Farbkonzepte und Fassadengestaltungen. Im Interview gibt sie Einblicke in ihre Arbeit und verrät, woher sie die Inspiration für ihre Fassadengestaltungen nimmt.



**FRIEDRICH  
ROSEMEIER**  
Bauunternehmung GmbH & Co.KG

Erdarbeiten	Stahlbetonarbeiten	Bauwerksanierung
Abbrüche	Maurerarbeiten	Betonsanierung
		Klinkerarbeiten

**32457 Porta Westfalica    Strengelrott 21**  
**Fon 0571 · 3984662-0    info@rosemeier-bau.com**  
**Fax 0571 · 3984662-6    www.rosemeier-bau.com**

**Frau Breuer, Sie sind seit 15 Jahren auf Fassadengestaltungen spezialisiert. Wer fragt so etwas bei Ihnen an?**

Vorwiegend sind es Wohnungsbaugesellschaften oder Genossenschaften wie die GSW, die einzelne Wohnanlagen oder sogar ganze Quartiere mithilfe eines durchdachten Farbkonzeptes aufwerten möchten. Anfragen von Privatpersonen erhalte ich eher selten.

**Was ist das Besondere an der Fassadengestaltung im Quartier „Am Lohkamp“?**

Im Vergleich zu anderen Fassadengestaltungen, mit denen ich beauftragt wurde, ist das zugrunde liegen-





Foto: Masson / stock.adobe.com

## Zwischen gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Glühwein

Die schönsten Weihnachtsmärkte in der Region

**Bernd Franz**  
**Malerfachbetrieb & Verzinnerei**  
 Im Rott 6, 32469 Petershagen

**Fassaden**  
**Laminat- und Teppichböden**  
**Maler- und Tapezierarbeiten**  
**Ausbesserungsarbeiten**

**Telefon: 05768 / 1685 | Fax: 05768 / 941371**  
**Ständig erreichbar unter: 0170 / 2077220**

**E-Mail: [b.-franz@t-online.de](mailto:b.-franz@t-online.de)**

Der Winter ist die besinnliche Zeit des Jahres. In der Adventszeit, wenn es draußen bereits früh dunkel wird, locken verschiedene Weihnachtsmärkte hinaus an die frische Luft. Auch die Region Ostwestfalen hat dabei einiges zu bieten: Klein und gemütlich, mit Eislaufbahn oder in einer besonderen Location – die Märkte der Region haben einiges zu bieten.

### Weihnachtsmarkt Minden

Am 26. November öffnet der Weihnachtsmarkt in Minden in diesem Jahr seine Türen und Tore. Die Besucher dürfen sich bis zum 30. Dezember auf Kunsthandwerkstände, die zwölf Meter hohe Tanne auf dem Marktplatz sowie jede Menge Überraschungen freuen. Der Weihnachtsmarkt in Minden öffnet vom 26. November bis 30. Dezember 2019 auf dem Marktplatz.

**Öffnungszeiten: 26. Nov. bis 30. Dez. 2019**

Montag bis Mittwoch: 11 – 20 Uhr; Donnerstag bis Samstag: 11 – 21 Uhr;  
 Sonntag: 13 – 20 Uhr

### Weihnachtszauber Bückeberg

Fast schon traditionell findet bereits zum 18. Mal der Weihnachtszauber auf Schloss Bückeberg vom 28. November bis zum 8. Dezember statt. Die Gäste finden neben traditionellen und neuen Weihnachtsdekorationen auch wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm, das „Erinnerungen an Weihnachten“ erwachen lässt. Umgeben von der historischen Kulisse des prächtigen Schlosses erwarten sie Trends, kulinarische Köstlichkeiten, ein schillerndes Rahmenprogramm und „alles was glänzt“.

**Öffnungszeiten: 28. Nov. bis 8. Dez. 2019**

Montag bis Donnerstag sowie am 1. Sonntag: 10 – 19 Uhr; Freitag und Samstag: 10 – 21 Uhr; 2. Sonntag: 10 – 18 Uhr



### Weihnachtlicher Kläschenmarkt Lemgo

Der weihnachtliche Kläschenmarkt in Lemgo ist ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt: Er ist Weihnachtsmarkt, Kirmes und Volksfest in einem. Denn neben den vielen Verkaufsständen, an denen es Geschenkartikel, Weihnachtsdekoration und kulinarische Spezialitäten zu kaufen gibt, beteiligen sich bis zu 200 Schausteller an dem Markt. Höhepunkte des Kläschens sind ein historisches Kinderkarussell für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher sowie ein Höhenfeuerwerk am Donnerstagabend auf dem Regentorplatz.

**Öffnungszeiten: 5. bis 8. Dez. 2019**

Donnerstag: 11 – 24 Uhr; Freitag und Samstag: 11 – 01.30 Uhr; Sonntag: 11 – 21 Uhr

### Adventszauber Nienburg

Inmitten von schönen Fachwerkgebäuden rund um die St. Martins-Kirche und das historische Rathaus hält der Adventszauber auch in diesem Jahr jede Menge für seine Besucher bereit. Neben der bunten, tannengeschmückten Holzbudenstadt

wird es dieses Mal ebenfalls wieder eine Eisbahn geben. In gemütlicher Atmosphäre bei einem Bummel durch die Kunsthandwerkerstände, bei stimmungsvoller Musik und weihnachtlichen Köstlichkeiten lässt sich die Vorweihnachtszeit in vollen Zügen genießen.

**Öffnungszeiten: 29. Nov. bis 22. Dez. 2019**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonntag: 14 – 20 Uhr; Mittwoch: 11 – 20 Uhr; Freitag: 14 – 21 Uhr; Samstag: 11 – 21 Uhr

### „Weihnachten im Stall“ auf Gut Böckel

Gut Böckel hat sich als erstklassige Adresse für Kunst und Kultur einen Namen gemacht. Wie jedes Jahr erstrahlt am ersten Adventwochenende das Gut in festlich weihnachtlichem Glanz. Für den Weihnachtsmarkt reisen um die 30 Familienmitglieder und etwa 120 Aussteller an. Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren Liebhabern der schönen Lebensart in einem stilvollen familiären Ambiente hochwertige Geschenkartikel, Mode, Kunst und Kulinarik. Am Donnerstag- und am Samstagabend wird jeweils um 19.30

Uhr ein weißes Höhenfeuerwerk mit musikalischer Begleitung gezündet.

**Öffnungszeiten: 28. Nov. bis 1. Dez. 2019**

Donnerstag: 15 – 20 Uhr; Freitag und Samstag: 11 – 20 Uhr; Sonntag: 11 – 18 Uhr

### Weiter Weihnachtsmärkte, die es sich zu besuchen lohnt:

**Weihnachtsmarkt Bad Oeynhausen:**  
25. Nov. bis 29. Dez. 2019

**Schloss Benkhäusen - Winterliches Schossvergnügen:** 21. und 22. Dezember 2019

**Lübbecker Weihnachtsmarkt:**  
2. bis 6. Dez. 2019

**Rintelner Adventszauber:**  
29. Nov. bis 29. Dez. 2019

**Weihnachtstraum Bad Salzufen:**  
27. Nov. bis 29. Dez. 2019



**info@maler-boden.de**  
**Telefon 0 57 03-30 36**

# Aufmerksam lesen und gewinnen!

Aufmerksam lesen zahlt sich aus – denn wenn Sie das GSW-Magazin von der ersten bis zur letzten Seite durchgelesen haben, wird es für Sie ein Leichtes sein, die richtige Antwort auf die Rätselfrage zu finden. Und mit etwas Glück sichern Sie sich einen von

## einen Gutschein vom Express Ticketservice im Wert von 100 Euro.

Alles, was Sie dafür tun müssen, ist die richtige Lösung in den unten stehenden Coupon einzutragen und diesen bei der GSW abzugeben oder per Post zuzusenden (Bitte ausreichend frankieren). Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und drücken Ihnen die Daumen!

**Coupon bis zum 31. 12. 2019 bei der GSW abgeben oder per Post zusenden an:**

Genossenschaft für Siedlungsbau und Wohnen Minden eG · Manteuffelstraße 2 · 32423 Minden

**Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!**

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der GSW Minden und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Barauszahlung und der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 31.12. 2019.



**Für welche GSW-Wohnanlage entwickelte Designerin Petra Breuer ein Farbkonzept?**

Die richtige Antwort lautet:

Name, Vorname

Straße

Ort

Telefon



### Wir schaffen Raum zum Leben

Lang-/Kurzzeitpflege · Betreutes Wohnen · Offener Mittagstisch  
**Neu: Tagespflege für Senioren**

Brüderstraße 16 · Minden-Innenstadt · Tel. (0571) 82843-0  
www.robert-nussbaum-haus.de

Seniorenzentrum  
**Robert-Nussbaum-Haus**



BRUNS

BÜRO  
CENTRUM

WIR SIND BÜRO

DIE BESTE  
POSITION



### Sedus Quarterback qb-102

Farbe schwarz, höhenverstellbare Armlehnen, Similarmechnik mit Federkraft-Schnellverstellung, Rückenlehne mit Komfortmembran, Schiebesitz, Lordosentiefenverstellung

nur **399,-**

Trippeldamm 20

32429 Minden

Telefon (05 71) 882-75

Mo. bis Fr.: 8.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Dieses Angebot ist gültig bis zum  
31. 12. 2019. Abholpreis inkl. 19 % Mwst.  
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen  
und solange der Vorrat reicht.

Die Bruns Bürocentrum  
GmbH & Co. KG  
ist Teil der  
Unternehmensgruppe

BRUNS

+++ MUSTERKÜCHENABVERKAUF! +++ SONDERFINANZIERUNG! +++ 3D KINO - EINE VIRTUELLE REISE DURCH IHRE NEUE KÜCHE! +++

JETZT NEU!!!!

ECHTHOLZKÜCHEN

VON

green Wood  
Manufaktur für ökologische Küchen



ZU HERSTELLERPREISEN!

1.100 €

FÜR IHRE ALTE KÜCHE!  
INKL. PROFI ABBAU & ABHOLUNG!\*

WIR LIEFERN TERMINGERECHT!

TIPP! DIE GESCHENKIDEE: UNSER EVENTGUTSCHEIN!

Holtmanns | KOCHSCHULE  
MIT CARLOS DEM EVENTKOCH  
DAS ERLEBNIS - AB 49 EURO



WEITERE INFOS UND  
BUCHUNGEN UNTER:

[WWW.KUECHENCENTRUM-HOLTMANN.DE](http://WWW.KUECHENCENTRUM-HOLTMANN.DE)



Treffpunkt Küche



**Küchencentrum  
Holtmann**

An der B65 • Gelldorfer Weg 44  
31683 Obernkirchen / Gelldorf  
Tel. 0 57 24 - 3 96 39 • Fax 0 57 24 - 3 96 20  
[www.kuechencentrum-holtmann.de](http://www.kuechencentrum-holtmann.de)

\* Nur gültig für Neuaufträge. Sie erhalten von uns 1.100,- EUR, die wir beim Kauf Ihrer neuen Küche ab einen Einkaufswert von 4.000,- EUR (inkl. MwSt) anrechnen. Ausgenommen sind beworbene Waren in Prospekten und Anzeigen und bereits bestehende Verträge. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.